

2016-03-18

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Großkühnau am 06.10.2015

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Großkühnau, Brambacher Straße 45

Es fehlten:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Kitzing eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. 5 von 5 Ortschaftsratsmitgliedern sind anwesend.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2015 - öffentlicher Teil**

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung –öffentl. Teil- wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

4 Einwohnerfragestunde

4.1 Anfrage Dorfteich, -Herr A. Müller, Neekener Str. 27,

Durch Herrn Müller wird Unmut über die Verfahrensweise des „Biotops“ geäußert. Es wird angefragt, ob die Ausgleichsmaßnahme durch den LHW abgeschlossen ist und so bleiben soll?

Ergänzend wird durch weitere Einwohner mitgeteilt, dass sie mit dem Stand und den Ausführungen der durchgeführten Arbeiten nicht zufrieden sind.

Frau Rietz erklärt, dass sie zum o. g. Sachverhalt bereits ein Schreiben an die Stadtverwaltung verfasst hat.

Der OR nimmt die Anmerkungen zur Kenntnis.

Herr Kitzing verweist auf die Sitzung im September und auf die dort vorgestellte Maßnahme zum Dorfteich.

T: 10.11.2015

V. Ref.08

4.2 Feuerwerkrestbestände

Herr Reich informiert, dass es wiederholt zu Feuerwerken im Ort gekommen ist. Am 02.10.2015 war eine große Veranstaltung, aus dieser stammen auch die Restkörper, welche nun als Müll verteilt herum liegen.

Herr Alex, Einwohner, informiert, dass er durch das Ordnungsamt, Herrn Hofmeister erfahren hat, dass in diesem Jahr nur vier Feuerwerke angemeldet waren.

Die Einwohner erfragen eine bessere Kontrolle und Vorschläge für Örtlichkeiten zum Verbrennen von Feuerwerken.

V: A 32 zur Kenntnis

4.3 Offene Rinne, lose Bleche

Fam. Conrad informiert, dass in der Brambachser Str.-Kühnauer Str. eine offene Rinne ist, hier sollen lose Bleche liegen.

Es wird um Kontrolle gebeten.

T: 30.11.2015

V: A 66

4.4 Bordabschluss repariert und Arbeitseinsatz

Herr Bundz gibt an, dass der Bordabschluss zum Zufluss Burgkühnerstr. repariert ist. Weiter wird über den Arbeitseinsatz am 10.10.2015 informiert.

V: A 66 zur Kenntnis

4.5 Grabenpflege/ Deichpflegemaßnahmen

Durch Herr Müller schlägt vor, dass die Grabenpflege/Reinigung bei Niedrigwasser durchgeführt werden kann.

Ergänzend wird mitgeteilt, dass die Deichpflegemaßnahmen unzulänglich sind.
V: A 66 zur Kenntnis u. ggf. Weiterleitg. LHW

5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Kitzung informiert über:

- den Stadtratbeschluss zum Thema DSL (Bedarfsstudie wird ausgeschrieben)
- über das Treffen der OBM mit Frau Nußback und Herrn Dr. Stahlkecht
- über den Friedrichplatz zur Umgestaltung des Ortszentrums im 1. BA
- die Baumaßnahme, Rietzmecker Str. (Bürgerversammlung, per Votum 70%-30%, mit entspr. Ergebnis, dann an die Verwaltung herantragen)

6 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

6.1 Grabenreinigung

Herr König informiert über die Reinigung des Weidebuschgrabens, wobei aber die Mahd noch nicht beräumt wurde und diese noch immer im Graben liegt
Es wird um Kontrollen und ggf. Reinigung gebeten.

V: A66, EB Stadtpflege

T: 30.11.2015

7 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anfragen

TOP 4 vom 02.09.2015

Durch Herrn Noack wird darüber informiert, dass ab dem 07.09.2015 die Entschlammung des Dorfteiches erfolgen wird. Zur besseren Übersicht werden Pläne ausgereicht. Es wird mitgeteilt, dass der Schilfgürtel zum Teil entfernt wird und nur ein schmaler Streifen übrig bleiben wird. Dieser wird sich in den nächsten Jahren allerdings wieder ausbreiten. Folgemaßnahmen, wie eine erneute Entschlammung, werden nicht ausbleiben.

Herr Unger ergänzt dazu, dass die Entschlammung unter dem Aspekt der artenschutz-

rechtlichen und wasserrechtlichen Belange durchgeführt wird. Im Dorfteich sind mittlerweile der Bitterling und die Zwergdommel ansässig. Auf beide Arten wird entsprechend Rücksicht genommen, der Bitterling wird während der Bauzeit abgefischt und „zwischen gelagert“. Herr Unger erläutert die näheren Arbeitsabläufe.

Die Bauzeit wird voraussichtlich ca. 8 Wochen betragen.

Der Ortschaftsrat weist darauf hin, dass die Verrohrung (Zu-bzw. Ablauf) des Dorfteiches nicht Kindersicher ist. Hier fehlt ein Gitter.

V: A 66

Kontrolle

TOP 6.1 vom 02.09.2015

Durch Herrn Kitzing wird mitgeteilt, dass die Namen die die Bedienung des Bruchgrabens mit übernehmen, bekannt gegeben wurden. Eine Rückinformation bzw. Schulung der Benannten erfolgte aber bisher nicht. Wie ist hier der Stand?

V: A 66

Kontrolle

TOP 6.2 vom 02.09.2015

Herr Kitzing bittet um Rückinformation zur Email vom 13.07. 2015 – mangelnde Regenentwässerung Burkühnauer Str. 7, Fam. Bundz. Diese steht im Zusammenhang mit dem Dorfteich II.

Anmerkung 06.10.2015:

Durch Fam. Bundz wird informiert, dass die Reparatur erfolgt ist.

TOP 4.2. vom 12.05.2015 - Frau Pöcking

Durch Frau Pöcking wird mitgeteilt, dass im Randbereich der Neekener Straße vor dem Grundstück der Fam. Müller, Nr. 27 Teerkumpen eine Gefahr darstellen.

Anmerkung 06.10.2015:

Am 23.09.2015 fand durch das TBA eine Besichtigung der Örtlichkeit statt. Dabei wurde festgestellt, dass Asphaltbestandteile der aufgetragenen bituminösen Straßendeckschicht im Bereich der Gosse ausgebrochen sind.

Ein Auftrag zur Reparatur der Schadensstelle wurde dem EB Stadtpflege erteilt.

Kontrolle

TOP 6.1 vom 09.06.2015 – Herr König – Baumstubben am Rand des Bolzplatz roden

Am Bolzplatz befinden sich drei Baumstümpfe entlang des Weges zum Schwimmbad. Diese sollten gerodet werden, da diese beim Mähen des Grases hinderlich sind.

V: A 72

Kontrolle

TOP 6.2 vom 09.06.2015 Entwässerungsgraben

Herr Kitzing weist darauf hin, dass der Entwässerungsgraben des Weges in Richtung Bad gemäht werden müsste.

V: A 72

WV.: 08.09.2015

TOP 6. 3. Vom 09.06.2015 - Grundstücksentwässerung Fam. Fiedler (Burkühnauer Str. 19)

Herr Kitzing möchte den Sachstand bzgl. o.g.

Anmerkung 06.10.2015:

Am 20.05.2015 fand durch das TBA, Abt. 66.1 und Herrn Fiedler eine Ortsbesichtigung der Burgkühnauer Straße im Bereich vor Haus Nr. 19 statt.

Folgende Situation wurde Vor-Ort festgestellt:

Das Regenwasser läuft aus Richtung Ebenhanstraße (Kirche/Schloß) in Richtung Burgkühnauer Straße und entwässert in ein Asphaltgerinne über einen Grünstreifen in einen befestigten Sammelgraben an der Kirchenmauer. Das Wasser aus der Burgkühnauer Straße wird über ein Pflastergerinne über einen mit Mischmauerwerk befestigten Graben vor dem Haus der Familie Fiedler (HNr. 19) durch einen Durchlass unter der Straße DN 800 in den Graben vor der Kirchenmauer entwässert. Der Sammelgraben vor der Kirchenmauer entwässert unter dem Deich in den Kühnauer See.

Herr Fiedler meinte, dass das Wasser aus dem Sammelgraben vor der Kirchenmauer sich bei starken Regenereignissen im Durchlass zurückstauen und seine Hauswand deshalb vernässen würde.

Um einen genauen Aufschluss über die Höhensituation zu erhalten, wurden mögliche Hindernisse, die ein Zurückstauen begünstigen nivelliert in Bezug auf die Kellerfensterhöhen am Haus der Fam. Fiedler.

Dabei wurde festgestellt:

Differenz der Höhen der Kellerfensterbretter zur Sohle Rohrdurchlass Deich: 0,73 m

Differenz Grabenschwelle (Rückhalt Schwebstoffe)-Kellerfensterbretter: 0,62 m

Differenz Rohrsohle Durchlass Auslaufseite-Kellerfensterbretter: 0,652 m

Differenz Rohrsohle Durchlass Einlaufseite-Kellerfensterbretter: 0,522 m.

Die Vernässung der Hauswand wird im Zusammenhang mit der schadhafte Grabenbefestigung vor HNr. 19 stehen, da teilweise die Fugen des Mischmauerwerks ausgewaschen sind, Steine fehlen oder der Beton brüchig ist. Teilweise ist die Vernässung aber auch auf die unzureichende Feuchtigkeitssperre am Haus des Anwohners zurückzuführen. Das Tiefbauamt sieht vor, die Grabenbefestigung zu erneuern. Im Zuge dieser Baumaßnahme ist es für den Anwohner möglich, seine Hauswand gegen Nässe zu sperren.

zur Kenntnis

TOP 6.4. vom 09.06.2015 - Friedrichplatz 1 und 2

Herr Kitzing weist darauf hin, dass vor den Hausnummern Friedrichsplatz 1 und 2 tiefe Löcher in der Fahrbahn sind. Hier müsste gehobelt werden.

Anmerkung 06.10.2015:

Am 23.09.2015 fand durch das TBA eine Besichtigung der Örtlichkeit statt. Dabei wurden augenscheinlich 3 Schlaglöcher festgestellt. Ein Profilieren des unbefestigten Streifens ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht nötig, jedoch werden die festgestellten Gefahrenstellen/Schlaglöcher durch den EB Stadtpflege beseitigt – die Situation bleibt weiterhin zu beobachten.

zur Kenntnis

TOP 6.5. vom 09.06.2015 – Entwicklungspflege am Winklerdenkmal

Herr Kitzing gibt den Hinweis, dass am Winklerdenkmal und der Zuwegung offensichtlich die Entwicklungspflege schief gegangen ist.

Anmerkung 06.10.2015:

Pflegegänge wurden am 18.06.2015 und am 04.07.2015 durchgeführt.

Die Pflege für Aug./Sept. ist noch offen.

Vorsorglich möchten wir daraufhin weisen, dass im Bereich des Denkmals nur die Entwicklungspflege der neu gepflanzten Bäume im Zuständigkeitsbereich der Stadt liegen. Die übrigen Pflanzungen im Denkmalumfeld erfolgte im Auftrag Dritter.

TOP 6.6. vom 09.06.2015 - Müllentsorgung Großkühnauer See

Die Teilnehmer der AGH-Maßnahme leeren einmal pro Woche die Papierkörbe bzw. wechseln die Mülltüten aus. Dies betrifft 4 Standorte am Seeweg zwischen Burgreinaer Str. 12 und der Kirche.

Die Maßnahme läuft noch bis Oktober, so dass die Freiluftsaison abgesichert ist. Im nächsten Jahr hoffen wir auf Fortführung der Maßnahme.

Eine regelmäßige P-Korb-Entleerung mit dem dafür vorhandenen Sammelfahrzeug ist aufgrund der nur fußläufig zu erreichenden Standorte derzeit nicht wirtschaftlich möglich.

TOP 6.7. vom 09.06.2015**- Herr Latauschke - Verwendungsnachweise ausgereichter Fördermittel**

Herr Latauschke nimmt Bezug auf die durch den Ortschaftsrat bewilligten Fördermittel an Vereine. Er fragt an, ob der Ortschaftsrat nicht über die sachgerechte Verwendung der Mittel zu informieren wäre.

Herr Kitzing entgegnet, dass der Ortschaftsrat zwar die Förderung aus seinem Budget beschließt, Fördermittelgeber ist allerdings rechtlich gesehen die Stadt Dessau-Roßlau. Sie erläßt den Fördermittelbescheid und ihr gegenüber hat der Verein auch den Verwendungsnachweis zu führen.

Herr Latauschke besteht darauf über die Verwendung der Mittel eine Rückmeldung zu erhalten. Zu diesem Zwecke möchte er demnächst den Verwendungsnachweis sehen.

Herr Mosch gibt den Hinweis, dass dies sicherlich möglich wäre, dies aber aus Gründen des Datenschutzes zumindest auf Zulässigkeit geprüft werden muss.

Zur Einsichtnahme in die Abrechnungsunterlagen kann ein Termin bei Frau Krüger beantragt werden.

TOP 6.8. vom 09.06.2015 – Mobilfunkmast

Breitbandversorgung drahtgebunden., Stand der Erschließung. In Großkühnau am Parkplatz vor der Eintracht soll ein zusätzlicher Funkmast der Telekom errichtet werden. In der letzten Sitzung stimmte der OR für die Aufstellung eines Mastes. Es wird nach dem Bearbeitungsstand gefragt.

V: A 65

TOP 6.10. vom 09.06.2015 - Trinkwasserschutzgebiet

Herr König nimmt Bezug auf die Veröffentlichung des Akener Trinkwasserschutzgebietes im Amtsblatt und bittet um die zur Verfügungstellung des Kartenmaterials in digitaler Form.

V: A 83

TOP 6.11 vom 09.06.2015 - Deichmahd

Herr König berichtet, dass man zwar die Deiche gemäht hätte aber das Mahdgut zurückgelassen hat. Man möge dies bitte beraäumen.

V.: A 83

TOP 5 vom 17.02.2015 – Wiederherstellung der beschädigten Wege im Kühnauer Park nach Baumfällungen

Durch das Fachamt wird hierzu mitgeteilt, dass nach Bestätigung des Haushaltes die Wege wieder hergestellt werden.

V: A 72

TOP 4.2. vom 17.02.2015 – Einwohnermeldungen

Durch Herrn Lattauschke wird darüber informiert, dass auch in der Rösicke Str. nach Baumfällarbeiten der Weg in einen sehr schlechten Zustand ist.

In der Rösicke Straße wurde festgestellt, dass die Gehwegunebenheiten von den Wurzeln der bereits gefällten Baumes verursacht wurden. Nach Beseitigung des Wurzelstubbens durch den EB Stadtpflege wird der schadhafte Ge durch den EB wieder ordnungsgemäß hergestellt. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Sommer / Herbst 2015 durchgeführt.

Anmerkung 06.10.2015:

Roesikestraße: Am 16.09.2015 fand durch das TBA eine Besichtigung der Örtlichkeit statt. Dabei wurde festgestellt, dass die Gehwegunebenheiten von den Wurzeln des bereits gefällten Baumes verursacht wurden. Nach Beseitigung des Wurzelstubbens durch den EB Stadtpflege wird der schadhafte Gehwegbereich durch den EB Stadtpflege wieder ordnungsgemäß hergestellt.

Zeitraum der Arbeiten je nach Eintaktung EB Stadtpflege – Sept./Okt. 2015.

Kontrolle**TOP 6.1. vom 17.02.2015 - Herr König – Entfernung von Bäumen im Deichbereich**

Durch das FA wurde hierzu mitgeteilt, dass dies bis zum Ende der Vegetationszeit 30.09. geprüft wird. Hierzu wird auch der LHW mit einbezogen um zu klären, welche Bäume tatsächlich eine Gefahr für die Sicherheit und Standfestigkeit des Deiches darstellen. Gemeinsame Gespräche und ein evtl. Vororttermin sind angedacht.

V: A 83

TOP 6.2. vom 11.11.2014 - Herr Frisch- Vernässung Grundstück Fam. Fiedler

Der Eigenbetrieb Stadtpflege erhielt den Auftrag zur Herstellung einer funktionstüchtigen Gosse. Diesbezüglich erfolgt in der 21. KW 2015 (Juni) eine Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer Herrn Fiedler, dem EB Stadtpflege und dem TBA.

Es wird der derzeitige Sachstand erfragt.

Anmerkung 06.10.2015:

Der EB Stadtpflege erhält den Auftrag zur Instandsetzung des Entwässerungsgraben in Abstimmung mit Anwohner Herrn Fiedler (Anbringen Feuchtigkeitssperre am Haus).

Kontrolle

TOP 5.1.6. vom 14.10.2014 – Grünpflege im Bereich des Dorfteiches II Brambacher Str.

Der Ortschaftsrat bittet um eine regelmäßige Pflege der den Dorfteich umgebenden Hecken und das Mähen des Fußweges und der anschließenden Grünfläche. Auch die am Teich stehenden Weiden müssten regelmäßig geschnitten werden. Sie behindern sehr stark die Benutzung des Fußweges.

Anmerkung: Der Ortschaftsrat plant hier einen Pflegeeinsatz im Oktober. Als Termin ist der 10.10. bzw. der 17.10.2015 vorgesehen.

V: OR, A 65 z. Ktn.

TOP 5.1. vom 08.04.2014 - Herr König – Radwanderweg nach Aken

Um die vom Hochwasser entstandenen Schäden langfristig reparieren zu können, hat das Tiefbauamt einen Antrag zur Fördermittelbereitstellung an das Amt für Landwirtschaft, Flurerneuerung und Forsten Anhalt gestellt.

Es wird nach dem Bearbeitungsstand gefragt.

Sachstand Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 an touristischen Wegen im Außenbereich Elbuferweg vom Klärwerk bis Stadtgrenze auf Höhe Brambach

Für die Beseitigung der Hochwasserschäden nach dem Hochwasser 2013 im Bereich des Elbuferweges wurden durch das TBA Fördermittel beantragt, welche durch das ALFF-Anhalt zu 100 % bewilligt wurden.

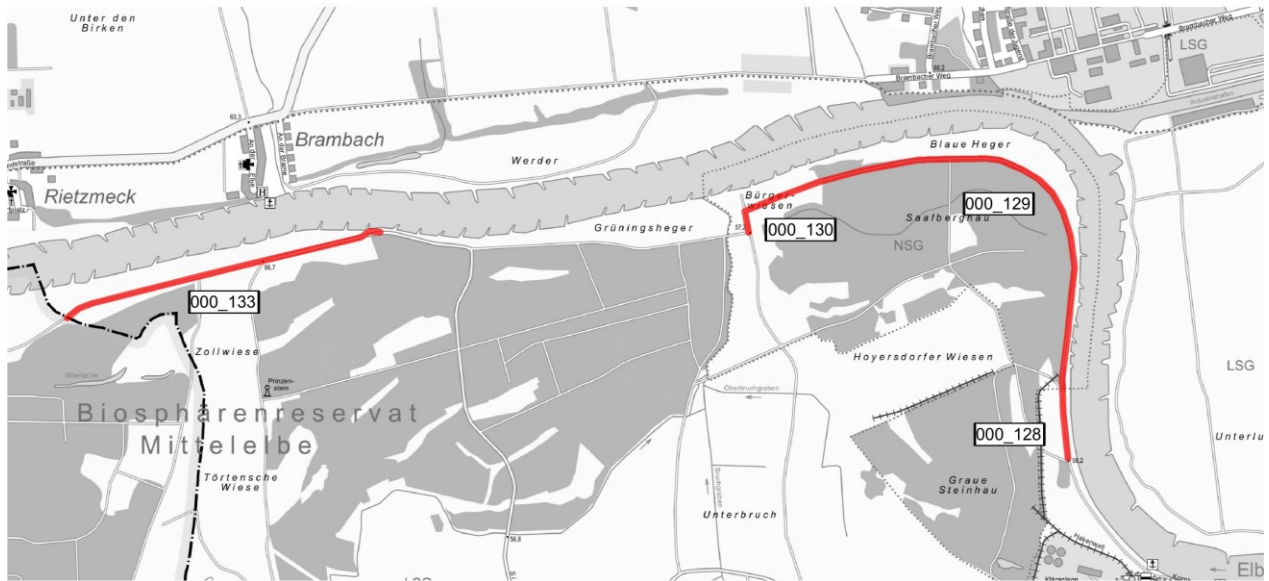
In Vorbereitung der Planungsleistungen wurde eine FFH-Verträglichkeitsuntersuchung und ein Artenschutzfachbeitrag eingeholt.

Derzeit werden die umfangreichen Entwurfs- und Genehmigungsplanungen erarbeitet.

In enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt und Naturschutz sind folgende Schadensbeseitigungsmaßnahmen abgestimmt.

Alle stark beschädigten und ausgespülten Bereiche werden durch eine Pflasterbefestigung erneuert. In der Kernzone des Naturschutzgebietes ist eine Reparatur der Sandgeschlämmten Schotterdecke vorgesehen.

Die Ausführung der Schadensbeseitigung ist entsprechend der Einschränkungen (Festlegung der FFH-Verträglichkeitsuntersuchung) erst ab September 2016 vorgesehen.



TOP 4.1. vom 13.12.2012- Herr Theunert – nicht abfließendes Regenwasser

TOP 4.1. vom 12.11.2013 - Herr Theunert, Hechtweg

Nach Prüfung durch das FA und der Unteren Wasserbehörde kann einer Ableitung des Niederschlagswassers mittels Schachtversickerung aus fachtechnischer Sicht nicht zugestimmt werden. (gesamter Text siehe Protokoll vom 14.10.2014)

Anmerkung: Der Ortschaftsrat ist verständlicherweise mit dieser Antwort nicht zufrieden. Nach weiteren Möglichkeiten wird gesucht.

TOP 7.1. vom 11.09.2012 - Herr Kitzing – Wirtschaftsweg Kühnauer See, Rückschnitt Weiden

Durch das FA wird dazu mitgeteilt, dass dies während der vegetationsfreien Zeit in Ordnung gebracht wird.

V: A 72

Kontrolle

Des Weiteren wurden folgende Punkte aus den Anlagen 1 und 2 behandelt:

Anlage 2:

TOP 7.3. vom 14.06.2011

Radwege – Seerundwanderweg um den Kühnauer See

Die Instandsetzung des Weges mit Fördermitteln aus dem Hochwasserprogramm wurde durch das FA (A 72) beantragt.

V: A 72

Kontrolle

8 Behandlung von Mitzeichnungen

entfällt

10 Genehmigung der Niederschrift vom 02.09.2015 - nichtöffentlicher Teil

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Die Tagesordnung –nichtöffentl. Teil- wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

11 Schließung der Sitzung

Herr Kitzing stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 19.00 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 06.10.2015 statt.

Dessau-Roßlau, 19.03.16

Vorsitzender Ortschaftsrat Großkühnau

Schriftführer